

Professur für Transdisziplinäre Fremdsprachendidaktik in der globalen Gesellschaft (W2) (w/m/d)

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche.

IHRE AUFGABEN

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in vertritt den Bereich der Didaktik für die modernen Schulfremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch und Japanisch in Lehre und Forschung und beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung der an der UzK zugehörigen Lehramtsstudiengänge (inkl. Sonderpädagogik). Zu den Aufgaben gehört die Übernahme von Lehre und fachlicher Betreuung in allen fremdsprachlichen Lehramtsstudiengängen, die Betreuung von Promovierenden (auch an der Graduiertenschule für LehrerInnenbildung), die Koordination der Zusammenarbeit der Fakultät in Forschung und Lehre mit der Inklusiven Universitätsschule der Stadt Köln (IUS), die Entwicklung von fremdsprachendidaktischen Forschungsprojekten sowie die Beteiligung an Forschungsaktivitäten der Fakultät. Zudem soll der*die künftige Stelleninhaber*in einen Beitrag zum interdisziplinären Austausch der Fachdidaktiken an der Universität zu Köln leisten (u.a. im IFDG).

IHR PROFIL

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit exzellenter Expertise in der fremdsprachendidaktischen Forschung, in einem oder mehreren der Bereiche Mehrsprachigkeitsdidaktik, Heterogenität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Global Citizenship Education und Demokratiebildung. Der*die zukünftige Stelleninhaber*in ist durch Publikationen zu Theorie und Praxis der Fremdsprachendidaktik ausgewiesen und verfügt über ausgeprägte Erfahrungen, um das Lehrangebot im Bereich der Fremdsprachendidaktik innovativ und fächerverbindend weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden Erfahrungen in der Drittmittelwerbung, sichtbare Vernetzung in der Gemeinschaft der Forscher*innen sowie die Bereitschaft erwartet, an transdisziplinären Forschungsprojekten und Schulentwicklungsprozessen mitzuwirken. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine sehr gute Promo-

tion und weitere wissenschaftliche Leistungen (z.B. im Rahmen einer Juniorprofessur, Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen) nachgewiesen wird.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

BEGINN UND UMFANG

Die Professur ist zum 01.09.2023 zu besetzen. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst in der Regel neun Semesterwochenstunden.

CHANCENGLEICHHEIT

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

IHRE BEWERBUNG

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>) bis zum 18.12.2022 an den Dekan der Philosophischen Fakultät und reichen Sie zusätzlich fünf für die Professur aussagefähige Schriften ein, darunter Ihre Qualifikationsschrift/en.

